

Umfassende Internetseite zum Thema Demenz

www.demenz-leitlinie.de informiert Betroffene, Angehörige, Pflegende und Ärzte

Es gibt etwa eine Million deutschsprachige Internetseiten zum Thema Demenz – und trotzdem fehlt die Seite, die verständlich und übersichtlich Angehörige, Pflegekräfte und Ärztinnen und Ärzte auf hohem wissenschaftlichem Niveau informiert. „www.demenz-leitlinie.de“ schließt diese Lücke.

„www.demenz-leitlinie.de“ ist eine Internetseite, die im Rahmen eines vom Bundesministerium für Gesundheit geförderten „Leuchtturmprojekts“ durch das Universitätsklinikum Freiburg in Zusammenarbeit mit der Deutschen Alzheimer Gesellschaft und weiteren Partnern entwickelt wurde. „Primäre Zielsetzung der Internetseite ist es, evidenzbasierte Empfehlungen zu Diagnostik und Behandlung von demenziellen Erkrankungen sowie Hilfen im Umgang mit Demenz-Erkrankten zur Verfügung zu stellen“, sagt Dr. **Daniela Ruf**, Diplom-Psychologin in der Abteilung Psychiatrie und Psychotherapie des Universitätsklinikums Freiburg. „Auf diese Weise sollen die Versorgung der erkrankten Menschen verbessert, die Kooperation von Angehörigen, Pflegenden und Ärztinnen und Ärzten gefördert und alle Beteiligten im Umgang mit den Krankheitsbelastungen unterstützt werden.“

Um bei der Entwicklung der Internetseite die Bedürfnisse und Wünsche aller drei Nutzergruppen zu berücksichtigen, wurde eine Bedarfsanalyse durchgeführt. Im Februar 2010 wurde die Seite von Vertretern aus allen Zielgruppen pilotgetestet. Darauf basierend wurden die letzten Überarbeitungen und Optimierungen vorgenommen.

Die Seite bietet für Betroffene, Angehörige, Pflegende und Ärzte jeweils einen eigenen Bereich. Die Informationen wurden in Umfang und Sprache für die einzelnen Bereiche unterschiedlich aufbereitet, wobei jeder Besucher der Seite selbst entscheiden kann, ob er über den eigenen Inhaltsbereich „hinaussurfen“ möchte.

Neben den Empfehlungen zur Diagnostik und Behandlung stellt die Internetseite beispielsweise auch Tipps zur Kommunikation mit Demenzkranken, Entscheidungshilfen, technische Alltagshilfen, Hinweise zum Autofahren und finanzielle und (sozial-) rechtliche Ratschläge für den Alltag zur Verfügung. Darüber hinaus bietet sie zahlreiche Links zu Anlauf- und Beratungsstellen. Für Pflegende werden des Weiteren beispielsweise Rahmenempfehlungen zum Umgang mit herausforderndem Verhalten angeboten, für Ärzte eine zertifizierte CME-Fortbildung.

Kontakt:

Universitätsklinikum Freiburg
Pressestelle

Heike Mensch
Tel.: 0761 270-1909

Benjamin Waschow
Tel.: 0761 270-1829

Claudia Wasmer
Tel.: 0761 270-2006

Breisacher Straße 60
79106 Freiburg

Fax 0761 270-1903

heike.mensch@uniklinik-freiburg.de
benjamin.waschow@uniklinik-freiburg.de
claudia.wasmer@uniklinik-freiburg.de
www.uniklinik-freiburg.de

„Mit der neuen Internetseite haben Betroffene und deren Angehörige, Pflegekräfte und Ärzte erstmals die Möglichkeit, sich zielgruppenorientiert und gleichzeitig umfassend zum Thema Demenz zu informieren“, freut sich Professor Dr. **Michael Hüll**, Leiter des Zentrums für Geriatrie und Gerontologie des Universitätsklinikums Freiburg.

Kontakt:

Dr. Daniela Ruf

Projektkoordinatorin

Abt. Psychiatrie und Psychotherapie

Tel.: 0761/270-6985

E-Mail: daniela.ruf@uniklinik-freiburg.de